Beilage zu Nr. 154 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 4. Juli 1899.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage

Gardinen, Stores, Vitragen besonders billig.

Teppiche, Möbelstoffe, Portièren.

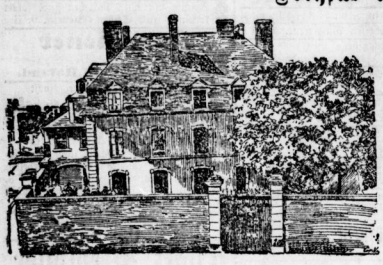
Tischdecken, Bettdecken, Steppdecken.

Bettfedern, Bettbezüge, Bett-Inlets.

Leinen- u. Baumwollenwaaren.

verkaufen zu sehr billigen Preisen.

Dreyfus in Rennes.



Am Sonnabend früh hat Dreyfus den französischen Boden wieder betreten und wurde sofort in das Militärgefängniß zu Rennes übergeführt wo das Militärgericht zu einer neuen Verhandlung zusammentritt. Unsere heutigen Bilder zeigen das Militärgefängniß und den Eingang zum Sitzungssaal des Kriegsgerichts.

Kleine Chronik.

* **Berlin,** 2. Juli. (Der Namensvetter Andrees.) In militärischen Kreisen wird folgende Anekdote erzählt. Bei einer der letzten Rekrutenbesichtigungen fragte der Kaiser einen angehenden Vaterlandsvertheidiger: „Wie heißt Du, mein Sohn?", worauf der Rekrut mit möglichst reglementsmäßiger Schneidigkeit: „Andree, Ew. Majestät!" antwortete. Auf die Frage des Monarchen: „Weißt Du auch, daß Du einen berühmten Namensvetter hast?" — „Zu Befehl, Ew. Majestät!" — „Wer hat Dir das gesagt?" — „Der Herr Hauptmann!" erwiderte der Rekrut. — „So", entgegnete der Kaiser lächelnd, „und was hat der Herr Hauptmann Dir von Deinem Namensvetter erzählt?" — „Ew. Majestät, der Herr Hauptmann hat gesagt, wenn Dir Andree man noch bloß mitgenommen hätte!" war die Antwort des strammen Kriegers.

* **Berlin,** 2. Juli. (Ein reichstätlowirter Verbrecher), der am 21. December 1866 in Berlin geborene Arthur Günther, der aus dem Polizeigefängniß entflohen ist und sich vielleicht unter falschem Namen in einem Krankenhause versteckt hält, wird von der Kriminal-Polizei gesucht. Auf seinem rechten Oberarm sind eine Bierkanne, ein Anker, die Buchstaben E. G. und das Datum „12. Februar", sowie eine Krone mit der Jahreszahl 1889 sichtbar. Der Unterarm ist mit einem Armband versehen. Der linke Arm läßt eine auf einer Kugel tanzende weibliche Gestalt, einen Athleten, zwei Hunde, eine Sonne und einen auf einem mit § 11 bezeichneten Faß sitzenden betrunkenen Mann erkennen.

* **Potsdam,** 2. Juli. (Mißhandlung?) Die Vorgänge im katholischen St. Josefs-Waisenhause, die so viel Staub aufgewirbelt haben, beschäftigten gestern in zweiter Instanz die I. Strafkammer des Landgerichts. Wegen Mißhandlung eines dreizehnjährigen Knaben waren die Ordensschwester Karola und der als Aufseher daselbst beschäftigte Korbmacher Bastian angeklagt. Sie waren beschuldigt, am 13. November 1898 den Waisenknaben Karl Steiner aus Berlin gemeinschaftlich und vorsätzlich mißhandelt zu haben, indem sie ihn auf einem Schemel festbanden und mit einem sieben Millimeter dicken Rohrstock über 50 Hiebe hinter einander auf das Gesäß, den Rücken und die Schultern verabfolgten. — Bei der Verhandlung vor dem Schöffengericht hatte der Amtsanwalt wegen einfacher Mißhandlung gegen Schwester Karola als Anstifterin 30 Mk., gegen Bastian 20 Mk. Geldstrafe beantragt, das Schöffengericht hatte aber auf Freisprechung erkannt, weil die Angeklagten nach Ansicht des Gerichts das ihnen zustehende Züchtigungsrecht nicht überschritten hatten. Das Landgericht verwarf nun die Berufung der Staatsanwaltschaft, somit ist das freisprechende Urtheil der ersten Instanz bestätigt.

* **Hamburg,** 2. Juli. (Zusammenstoß von Schiffen.) Gestern Vormittag fand gegenüber Finkenwärder ein Zusammenstoß des aufkommenden Ostafrika-Dampfers „Karl Woermann" mit dem dänischen eisernen Dreimastschoner „Brunette" statt, der mit Phosphat nach Hamburg unterwegs war. „Brunette" lief voll Wasser und sank. „Karl Woermann" erlitt geringen Schaden.

* **Hamburg,** 2. Juli. (Mord in einer Irrenanstalt.) Eine entsetzliche That ist vorgestern Nacht in der Irrenanstalt Friedrichsberg begangen worden. Im Wahnsinn hat eine Insassin ihre Leidensgefährtin, die 30jährige Schneiderin Schulz ums Leben gebracht. Die Schulz hatte mit der Thäterin, einer Ehefrau, und einem jungen Mädchen ein Zimmer inne. Alle drei gehörten zu den sogenannten ruhigen Kranken. Diese Kranken begeben sich Abends zur Ruhe, dann werden sie noch einmal von der Wärterin kontrollirt, um dann allein zu bleiben. Nur in den laut Hausordnung festgesetzten Stunden macht die Wärterin dann die Runde durch die Zimmer der ruhigen Kranken, um sich zu überzeugen, ob auch alles beim Rechten ist. Die unruhigen Kranken dagegen befinden sich unter ständiger Aufsicht. Während der Nacht wacht stets eine Wärterin in dem Schlafzimmer. Als vorgestern gegen Morgen die Wärterin das betreffende Zimmer betrat, sah sie sofort, daß sich etwas ereignet hatte. Die Ehefrau saß nackend in ihrem Bette und stierte nach dem Bett der 30jährigen Schneiderin, die kein Leben mehr verriethe. Sofort schlug die Wärterin Alarm. Die Schulz lag erwürgt im Bette, das Hemd der Ehefrau war um ihren Hals geschlungen. Die Thäterin hat ihr Opfer im Schlafe überfallen und erdrosselt. Man löste das Hemd vom Halse der Erdrosselten und stellte Wiederbelebungsversuche an, die jedoch resultatlos blieben. Die Thäterin, die stumpf vor sich hinstiert, hat bis jetzt noch kein Geständniß über ihre That und deren Motive abgelegt. Die Frau dürfte von einer plötzlichen fixen Idee befallen sein und in diesem Stadium die That ausgeführt haben.

* **Braunschweig,** 2. Juli. (Mord und Selbstmord.) Den Schauplatz eines blutigen Vorgangs bildete gestern Vormittag ein Gasthof in der Fallersledenstraße. Dort hatte sich der 51jährige Kaufmann K. v. Buchwald aus Saarbrücken, der zuletzt als Buchhalter in einem Geschäfte in Hannover thätig war, mit seinem zehnjährigen Sohn einlogirt. Er wollte nach Hamburg reisen, um dort seine nervöse Frau, die er übrigens nicht bei sich hatte, unterzubringen. Etwa gegen 10½ Uhr wurden die Bewohner des Gasthofs durch mehrere Schüsse erschreckt, und als man herbeieilte, gewahrte man, daß v. Buchwald seinen Sohn durch einen Schuß in die Schläfe getödtet und sich dann selbst das Leben durch Erschießen genommen hatte. Aus einem hinterlassenen offenen Schreiben geht hervor, daß v. B. mißlicher Familienverhältnisse halber die schaurige That begangen hat. Er bitter in dem Briefe, seine in Friedenau bei Berlin wohnende Schwester von dem Geschehenen zu benachrichtigen.

* **Posen,** 2. Juli. (Explosion.) Am Freitag Abend erfolgte im Keller der Mittmann'schen Destillation in dem Vororte Wilda, Kronprinzenstraße 7, eine gewaltige Explosion, die weithin die größten Zerstörungen anrichtete. Der Destillateur Mittmann war im Keller mit der Destillation beschäftigt, als Spiritus in Brand gerieth. Auf sein Hilfegeschrei eilten der Former Schulz, ein Schlosser, ein Arbeiter der Jarnatowski'schen Fabrik und mehrere Eisenbahnschlosser herbei. Das Feuer verbreitete sich aber schnell weiter, eine große Spiritustonne explodirte, Kohlen geriethen in Brand, die Treppen des Hauses wurden bis zum ersten Stock zerstört, die Fensterscheiben platzten und sonst fanden noch verschiedene Verwüstungen im Gebäude statt. Schwer verletzt wurde Destillateur Mittmann, der Former Schulz und ein Fabrikarbeiter, die sämmtlich nach dem städtischen Krankenhause in Posen übergeführt wurden. Die schweren Verletzungen des Formers Schulz geben zu Befürchtungen für sein Leben Anlaß.

* **Inowrazlaw,** 2. Juli. (Eines recht gesunden Schlafes) erfreute sich ein Arbeiter, über den ein ganzer Güterzug hinwegging. Der Heizer des in der Nacht um ein Uhr in Inowrazlaw eintreffenden Güterzuges bemerkte hinter der Station Güldenhof beim Scheine der Laterne, daß ein Mensch vor dem Zuge auf den Schienen lag. Es wurde daher sofort gebremst, doch konnte der Zug erst zum Stehen gebracht werden, als er schon eine ziemlich weite Strecke die Fahrt fortgesetzt hatte. Die Beamten leuchteten nun die Strecke ab und fanden endlich hinter dem letzten Wagen des Zuges einen Arbeiter — im festen Schlafe; nicht einmal das heftige Gepolter des über ihn hinwegfahrenden Güterzuges hatte ihn zu erwecken vermocht.

* **Metz,** 2. Juli. (Ein erschütterndes Familiendrama) hat sich in dem unweit Metz gelegenen Orte Maizières abgespielt. Der dortige Postverwalter Lietz war seit einigen Tagen nebst Frau und Schwägerin spurlos verschwunden, nur die kürzlich zum Besuch eingetroffene Schwiegermutter, sowie ein etwa 14jähriger Knabe, Schüler der Metzer Realschule, waren in der Wohnung zurückgeblieben. Aus einem an einen befreundeten Arzt gerichteten Briefe und einem Testament der Schwägerin, in welchem sie dem vorgenannten Knaben ihr Vermögen vermacht, ging hervor, daß Mann, Frau und Schwägerin gemeinsam in den Tod gegangen seien. Vorgestern wurden nun die Leichen der beiden Frauen in der Nähe von Ay aus der Mosel gezogen, während man bald darauf auch die Leiche des Mannes bei Talingen landen konnte. Ein amtliches Verschulden seitens des Postverwalters scheint nicht vorzuliegen, da Kasse und Bücher sich in vollständiger Ordnung befunden sollen. Ueber die sonstigen Motive zu der schrecklichen That verlautet nichts Bestimmtes; man nimmt an, daß Familienangelegenheiten die Unglücklichen in den Tod getrieben haben, und zwar soll es sich um Erpressungen handeln, die ein naher Verwandter des L. fortgesetzt an diesem verübte. Als man schließlich nichts mehr geben wollte, soll der Betreffende mit der Anzeige einer Strafthat gedroht haben, deren L. sich angeblich schuldig gemacht haben sollte. Dies haben sich, obgleich Verjährung eingetreten war, L. und Frau, sowie die Schwägerin so zu Herzen genommen, daß sie den Entschluß faßten, gemeinsam den Tod in der Mosel zu suchen.

* **Hoppenheim,** 2. Juli. (Vom Blitz erschlagen.) Ein schreckliches Unglück brachte das Gewitter, welches am Donnerstag über die Bergstraße zog. Etwa 15 Personen, Männer, Frauen und Kinder, flüchteten vom Felde ein Schutzhäuschen. Da man auch auch ein Pferd in dasselbe untergebracht hatte, war es dem hiesigen Schmiede Lorenz May wegen mangelnden Raumes nicht mehr möglich seiner Frau und Tochter in die Hütte zu folgen, wehhalb er bei seiner Kuh im Freien verblieb. Als er nach beendigtem Regen sich zur Hütte begab, bot sich ihm ein grauenhafter Anblick. Sämmtliche Personen mit nur zwei Ausnahmen lagen bewußtlos auf dem Boden. Der Blitz hatte in die Hütte geschlagen. Der 35 Jahre alte Fuhrmann Peter Eberhard V. und die 25jährige ledige Landwirth Georg Fischer II. waren getödtet, während die übrigen sich wieder erholten. Eberhard hinterläßt eine Wittwe mit fünf Kindern, von denen vier mit in der Hütte anwesend waren.

* **Stuhlweißenburg,** 2. Juli. (Explosion.) Gestern fand in der hiesigen Großhandlung von Reinitz eine Benzin-Explosion statt. Von den im Geschäfte anwesend gewesenen Käufern sind zwei verbrannt, während der Geschäftseigenthümer und acht Angestellte gefährliche Brandwunden davontrugen.

* **Groß-Meseritsch** (Mähren), 2. Juli. (Verheerende Ueberschwemmung.) Infolge eines Wolkenbruches trat Hochwasser ein, welches bedeutenden Schaden anrichtete, der 100000 Gulden weit übersteigen dürfte. Es wurden Brücken fortgerissen, der Verkehr ist gestört. Drei Personen kamen ums Leben. Mehrere Häuser drohen einzustürzen.

* **London,** 2. Juli. (Ein antiker Juwelenfund.) Ein Knabe fand dieser Tage in Rhayader (Wales), während er nach Füchsen in den Bergen suchte, einen goldenen Ring, ein goldenes Armband und ein in 10 Stücke zerschlagenes goldenes Halsband. Eine Prüfung dieser Schmucksachen durch den Antiquar des Britischen Museums Mr. Read stellte fest, daß diese Sachen wenigstens 1000 Jahre alt und daß sie zu den besten bisher bekannten Goldarbeiten rein keltischen Ursprungs gehören. Alle sind aus massivem Gold und von hervorragender künstlerischer Arbeit. Der Werth der drei Gegenstände wird auf mindestens 10000 Mk. geschätzt, die nach Abzug von 20 Proz., die an den Staat fallen, dem Finder zukommen.

* **Washington,** 2. Juli. (Ein zusammenfaltbares Hotel) ist das Neueste, was in Amerika ausgeheckt worden ist. Geschlossen sieht das „Hotel" einem gewöhnlichen Gepäckwagen unserer Eisenbahnen vollständig ähnlich. Am Bestimmungsorte aber wird der Wagen theilweise umgeschlagen und aufgeklappt, Zwischenwände werden eingeschoben und der ganze Raum, der eine fünf bis sechs Mal größere Fläche bedeckt, als die Bodenfläche eines Eisenbahnwagens ausmachen würde, in einzelne „Zimmer" getheilt. Nun werden die Möbel auch aufgeklappt, und das „Hotel", das für reisende Circusgesellschaften bestimmt ist, ist fertig und wird mit allem Komfort der Neuzeit, mit elektrischem Lichte, Badezimmern ꝛc. ausgestattet. Zu der Umwandlung des Wagens in das Hotel ist nur eine Stunde Arbeit von vier Personen erforderlich.

Seidenstoffe Grosse Muster- und Qualitäten-Auswahl.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider. Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waare bei vortheilhaftesten Preisen.

Muster-Collectionen nach auswärts franco.

Bruno Freytag

Gegründet 1865. Halle a. S., Leipzigerstr. 100.

Zu verkaufen.

Erdbeerschachteln

Große Märkerstraße 23/24.

Kleiderschränke

Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas billig zu verkaufen.

(Alte Möbel werden zurückgenommen.)

Leipzigstraße 36.

Neue Kleiderschränke von 12½ ℳ an,
Neue Bettst. m. Matr. „ 24 „ „
Neue Sopha's „ 20 „ „
Neue Trum.-Spiegel „ 50 „ „
Tische, Stühle, Schreibtische billigst bei C. Müller, Steinweg 24.

Helical-Premier-Tourenräder,

feinstes Deutsches Fabrikat, verk. zu 150 ℳ.

1 Jahr Garantie.

Albert Petzoldt,

Halle a. S., Königstraße 13.

An der Beesenerstraße sind

Baustellen

(event. mit Bahnanschluß) zu verkaufen. Offerten unter J. K. 15066 befördert Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Selbstgef. Kleiderschränke von 24 Mk. an, Vertikows, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Schränch., Sopha in Plüsch u. Stoff, Bettst. mit Matr., Tische u. Stühle. Kein Laden, deshalb alles billiger. K. Bieler, Tischlermeister, Geiststraße 31.

Damenrad,

ganz neu, allerbeste Marke, ist ausnahmsweise sehr bill. z. vk. Zu erfrag. i. d. Exp. d. Ztg.

Für den Umzug

sind noch Kleiderschränke, Vertikows, Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, Küchen-Einrichtung ꝛc. noch zu bekannt billigen Preisen zu verkaufen.

Ganze Wohnungseinrichtung

nur 170 Mk. — nur 170 Mk.

Kl. Ulrichstraße 18a, 1 Treppe.

Sekretär, Vertikow, Spiegel mit Schrank, Sopha, Divan, Plüschgarnituren, Bettstelle mit Matr., Kleider- und Küchenschrank, Kommoden, Ausziehtis., Steg- und andere Tische, Nachtsch., Regulator verkauft billig Frdr. Schirinski, Kl. Ulrichstr. 34.

Fast neues Halbrenner z. v. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Abbruch! Abbruch!

Nur Reilstraße 2 sind 12000 Dach- und Hohlziegel, Dachfenster, Latten, 15 Stück Kochofen, Füllofen und Kanone, 40 Stück sehr gut erhaltene Thüren, 30 Fenster, mehrere Hausthüren, 1000 □m Bretter, kleiner Ladenvorbau, 25 m eis. Schienen, 2 gerade und 2 rechtsgew. Treppen, 30000 Mauersteine, 50 Fuhren Bruchsteine und Stücken, sehr gutes Bauholz, großer Posten Brennholz, großer eiserner Fleischtessel, eis. Pferdekrippe u. Verschied. mehr sehr billig zu verkaufen, auch Sonntags von 7—9 Uhr.

Sopha u. Waschtisch z. v. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990704023/fragment/page=0001

Heu

(100 Ctr.) und eine Partie Maschinenstroh verkauft **Berger**, Niemberg.

Eleg. Kleiderschrank spottbillig zu verk. Hallesche Möbelfabrik Gr. Wallstr. 5.

Singvögel zu verk. Kl. Brauhausstr. 2, I.

4 Stück guterhalt. **Schraubböcke** billig zu verkaufen Schülerhof 16.

2 neue gr. **Marktschirme** billigst zu verkaufen Schirmfabrik Gr. Wallstr. 5.

Fahrrad, schon gef., aber tadellos, v. f. 75 M. **Herm. Schindler**, Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Nähmaschine, neu, mit 48 Mark, 5jährige Garantie **Kl. Ulrichstr. 18a**, 1. Etage.

Fast neuer **Eisschrank** billig zu verk. Lafontainestr. 3, b. Hausmann.

1 Arbeitshund zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

1 feines Gebett Betten,

roth, f. 16 Mk. z. verk. Fritz Reuterstr. 10, p.

Kleines Haus mit Vorgarten (Halle) zu verk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Fertige Röttcherwaaren,

auch eine gut milchende Ziege zu verkaufen. **Heinr. Schmidt**, Böttchermstr., Reilstr. 26.

1 Paar 1½j. **Ziegenböcke**, weiß, ohne Hörner, z. Ziehen, zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 1.

Einige Schock saure Gurken abzugeben Henriettenstr. 6. Dal. Schlafstelle offen.

Kinderbettstelle, noch neu, billig zu verkaufen Thurmstraße 154, Hof part.

Erbtheilungsh. Grundst. **Kl. Schlohgasse 7** (270 qm), 26,000 M., **Feldstr. 10** (242 qm) 6000 M. sof. zu v. Näh. Kl. Schlohgasse 1.

Birkener Portikon billig zu verk. Magdeburgerstr. 28, H. I.

Ein ganz neuer schwarzer Lüsterrock, sowie zwei neue schwarze **Gehröcke**, große Figur, sehr billig zu verkaufen. Zu erfr. bei **Hausenstein & Vogler, J.-G., hier Schmerstraße 20**, I.

Meyers Lexikon, 16 Bände,

4. Auflage, ganz neu, **billig zu verk.** Offerten unter **B. L. 33** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier** erbeten.

Mehrere gebrauchte Pianinos empfiehlt sehr preiswerth **H. Lüders, Mittelstr. 9, Instrumentenmacher.**

Schuhmacher-Einrichtung billig zu verk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Ein sehr gut gehendes **Milch-Geschäft**, complett, mit Wagen und Pferden, und guter Kundschaft, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Nur zahlungsfähige Selbstkäufer erfahren Näheres in der Filiale d. „Gen.-Anz.", Leipzigerstr. 49.

Fl. mahg. Möbel b. zu v. Taubenstr. 14, II.

Zwei Hundewagen und ein Zughund zu verkaufen **Wolfstraße 20.**

1 Ziege, neumelkend, zu vk. Geisstr. 24.

Zwei **Jagdhunde** im 3. u. 4. Felde zu verkaufen Geisstr. 25.

Bottich,

3687 Liter Inhalt fast neu, zu verkaufen **Harz 50.**

Ganz neues, hochelegantes **Damenrad**, feinste Deutsche Marke, verkauft Umstände h. bedeutend unter Anschaffungspreis **Albert Petzoldt, Königstraße 13.**

Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen! Größte Auswahl **aller Arten Möbel und Polsterwaaren**, vom einfachsten bis zum elegantesten. **Plüschgarnituren** und **Sophas**, reellste Arbeit, billigste Preise, unter **Garantie! M. Schemmel**, jetzt nur **Rathhausstr. 6.** Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Abbruch! Abbruch!

Frühere Eichorienbarre, Thurmstraße, sind zu verkaufen: 200 Stück Balken, 12,50 m lang, 200 Stück Sparren, 8,50 m lang, 3000 □ m Bretter und Bohlen. 150000 rothe Mauersteine, kleines Format. Brennholz in Fuhren und Körben jeden Tag billig. **Daselbst werden 12 Leute angenommen.**

Gut erhaltenes Herren-Fahrrad zu verkaufen. **Wratzke & Steiger, Poststr. 8.**

Taschendiban, neu	70 M
Rother Diban	36 „
Sophas von	18 „ an
Rußb. Trumeau m. Säulen	45 „
Rußb. Kleiderschränke	24 „
Rußb. Bettkoh	30 „
Etagentische	7 „
Sophatische	5 „
Rußb. Spiegel m. Schränkch.	36 „
Pfeilerspiegel	10 „
Waschtische	6 „
Stühle	3 „

Auch gebrauchte Mahagoni-Kleidersekretäre, Schreibsekretäre u. Schreibtische in hell und dunkel, billig zu verkaufen bei

Max Jungblut, Möbelhändler,

Georgstraße 3, pt.

Laden-Einrichtung,

für Conditorei, auch für Bäckerei passend, komplett, wie neu, äußerst billig zu verkaufen Wörmlitzerstraße 109, Eckladen.

Zu kaufen gesucht.

Kutschwagen. **Einspänn. Kutschwagen** event. mit Geschirr sofort zu kaufen gesucht. **L. Gröbler**, Lindenstraße 4.

Gebrauchte Möbel aller Art, auch Betten, kauft stets zu höchsten Preisen Max Jungblut, Georgstraßt 3, part. lks.

Militärgesetzen, altes Gold, Silber, Uhren, Alterth., Herrenüberz., Mantel, sow. Waaren jed. Art kauft in gr. u. kl. Posten. Bestell. erbeten. **Renner**, Marktplatz 14.

Gebr. Herrensach., Schuhwerk, Damenkl. f. u. holt ab **Schleich**, Alt. Markt 34.

Gekauft werden stets Möbel aller Art, Laden- und Restaurations-Einrichtungen bei **M. Schemmel**, Rathhausstr. 6.

Landgasthof oder **Restauration mit Materialgeschäft** sucht bei hoher Anzahlung zu kaufen oder zu pachten. Offerten mit Angabe des Preises und Umsatzes sind unter **K. S. 50** in der Expedition des **„Querfurter Kreisblattes", Querfurt** niederzulegen.

Fasserad, gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. 692** an die Exped. d. Bl.

Ein 2rädriger Wagen

zu kaufen gesucht bei **O. Stahl**, Bäckermstr., Neustr. a. Petersb.

100 Schock gute Strohseile

sucht zu kaufen **Otto Neugebohren**, Wettin a. S.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Magdeburgerstr. 66, II, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer nebst Bad u. sonst. reichlichen Zub. In allen Räumen elektrisches Licht und Dampfheizung vorhanden. 1. Oktober. Miethpreis 1200 M. Näh. bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Friedenstr. 2a, im Süden der Stadt, 3 Wohnungen, I. u. II. Et., 880 u. 440 M, 1. Aug. ev. später zu vermiethen. Näheres **Jägerplatz 18.**

Eine Wohnung 450 Mk. p. anno, eine Wohnung 250 Mk. p. anno am Jägerplatz, in schönster Wohnlage, per 1./10. zu verm. Näheres Clearinstr. 5, Leberhandlung.

Kleines Haus in schönster Wohnlage, z. Alleinm. einger., p. 1./10. preisw. z. verm. Näh. Clearinstr. 5, Leberhandlung.

Wohnungen

Dryanderstraße 32 u. 33 zum Preise von 300 und 340 M sofort zu vermiethen. Näheres im Contor **Dryanderstraße 34, pt.**

Merseburgerstrasse 147 **2 St., 2 Z., K. u. Zub. sofort zu verm. Mk. 230. Näh. das. bei Tauchnitz.**

Alter Markt 25, I. Wohnung per 1. Oktober für 650 M zu vermiethen. Näheres im Laden.

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mädchenkam., Keller etc. sofort zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres durch Max Hammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.

1 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bodenkammer, Speisekammer, 2 Keller etc., III. Etage, in der Sternstraße, per 1/7. zu vermiethen durch Max Hammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.

Herrschaftliche Parterre-Wohnung sof. od. später zu verm. Besichtig. 10-3 Uhr Am Kirchthor 24, I.

Königstraße 1

ist eine neuhergerichtete Balkonwohnung in der III. Etage, mit Aussicht nach der Promenade, besteh. aus 3 heizb. Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., nur an ruhige Miether ohne Kinder sof. (f. 80 Thlr.) od. 1. Okt. (f. 90 Thlr.) zu vermiethen. Näh. im Hause 1 Tr. links.

Frdl. Sout.-Wohnung

an ält. möglichst kinderl. Leute m. Hausm.-Arb. preiswerth z. verm. Lindenstr. 70, Contor.

Dessauerstr. 16

ist freundliche Wohnung: 2 St., 1 K., Küche nebst Zubehör per 1. Oktober 1899 zu vermiethen. Näheres im Laden.

Albrechtstr. 25

II. Etg. zu 550 Mk. per Oktober z. verm. Näh. Seitengebäude, I. l. Besichtigung 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

In meinem Hause Grünstr. 30 ist die Part-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Näh. **Lindenstr. 61, II.**

Friesenstraße 6 2 Wohnungen zu 300 und 240 M 1/10. 99 zu vermiethen.

Weidenplan 2 herrsch. I. Et., 500 M, 1/10. zu beziehen. 2 St., K., 260 M, Seitenflügel, an ruhige Leute zu vermiethen, 1/10. zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche nebst Zub. zum 1. Oktober zu vermiethen Bäckerstraße 2. Zu erfragen 1 Treppe.

Halbe St., 2 St., K., K. 1/10. z. v. Thomasiusstr. 13. 2 St., 2 K., K. sof. zu verm. Thomasiusstr. 13. 2 St., K., K., 65 Thlr. sof. z. v. Gr. Schlohgasse 14. Logis zu 36 u. 55 Thlr. sogl. z. v. Neumarktstr. 4.

Berlinerstrasse 29, I. Etage,

Wohnung, Pr. 300 M, an ruh. Miether 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstr. 35, Klempnerladen.

Umständehalber eine Wohnung für 38 Thlr. an ordentliche Leute sofort oder später zu vermiethen **Brunnengasse 15.**

Moltkestraße 1 Stube, Kam., Küche, part., 200 M, 1. Okt. zu verm. Näh. b. Hrn. **Schmidt**, 2 Tr.

Stube, Kam., K., Korrid. Zwingerstr. 30, Vorderh., 1. Okt. zu verm. Besicht. 12-2. Näheres beim Hausmann.

Frdl. Wohn., St., K., K. per 1. Oktober an jüngere Leute zu vermiethen Bauhof 8, Nähe d. Leipzigerstr.

Stube u. K. f. 34 Thlr. sofort zu verm. Stube u. K. für 40 Thlr. 1. Okt. zu verm. Schülerhof 16.

Frdl. Stube f. 22 Thlr. sof. zu beziehen Gr. Brauhausstr. 31, Laden.

Schweitzerstr. 37 schöne gr. Sout.-Wohnung für 188 M u. etwas Hausmannsarb. 1/10. zu verm. Näh. Steinweg 26, Buchh.

Hausmannswohnung an kinderlose Leute zu vergeben. Näheres Exped. d. Zeitung.

2 Stuben, Kam., K. u. Zub., frdl. Hofwohn., 1. Oktober zu beziehen Henriettenstraße 36.

Freundl. Wohnung, I, an einz. Leute 1. Okt. zu 174 M zu vermiethen Glaucharerstraße 6.

Thomasiusstrasse 36

Wohnungen zu 85, 80 u. 62 Thlr. zu verm.

Wohn. zu 70 Thlr., veränderungsh. sof. od. 1/10. zu verm. Gr. Märkerstr. 8.

Thomasiusstr. 31 2 St., Kam., K., Korr. nebst Zub., 246 M, 1/10. 99 zu verm.

Frdl. Wohn., III. Et., 2 gr. St., K., K. u. Zub. 1. Okt. zu beziehen Taubenstr. 18, part.

Krukenbergstraße 5 Wohnung für 180 M 1. Oktober.

Kl. Wohnung sofort od. später zu vermiethen Thalgasse 5, 1.

Kl. Sandberg 18 2 kl. Wohn. f. einz. Leute sofort zu verm.

Wohnung, 165 M, 1. Oktober zu verm. Fritz Reuterstraße 5.

Bernhardystrasse 24

Part.-Wohnung für 370 Mk. sofort oder später zu beziehen. Auskunft 3 Treppen.

Fürstenthal 10.

I. u. II. Etage z. verm., 1/10. 99. zu beziehen. Auskunft parterre.

Freundliche Wohnung: 4 heizbare Zimmer, Küche, Speise- und Garderobekammer, eine massive Bodenkammer und Zubehör, Preis 465 Mark, sofort oder 1. Oktober zu beziehen Göbenstr. 7 im Laden.

Kl. Ulrichstr. 37

sofort oder per 1. Oktober eine Wohnung zu vermieten. **Preis 155 Mk.** pro anno. Zu erfragen beim **Viewirth Müller daselbst.**

Feilitzschstr. 24, Ecke Freiimfelderstr., **freundliche Wohnung**, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, ferner 90 □m Gartenland, 1. Oktober zu verm. Preis 210 Mk. Näheres im Schuhmacherladen daselbst.

Harz 28 Mansardenwohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 60 Thlr. an **einz. Leute** zum 1. Oktober zu verm.

Kapellengasse 8, I. kl. Wohnung sof. von 2 kinderl. Leut. zu bez.

Wohnung: St., K., K., Entree u. Zubeh. 1. Oktober zu beziehen Taubenstr. 18, part.

2 freundliche Wohnungen

1. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche etc. 2. 2 Stuben, 1 Kammer, Küche etc. H. Opitz, Alter Markt 26.

Wohnung zu 80 u. 90 Thlr. Parkstr. 19.

Möblirte Zimmer.

Fein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Meckelstr. 28, I r.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Karlstr. 1, p.

Gut möbl. Z. m. Kab. u. 1 einf. möbl. Z. sof. z. verm. Augustastr. 2, pt.

Ein gut **möbl. Zimmer** mit od. ohne Pension sofort zu vermiethen. Zu erfr. Restaurant „Drei Kaiser", Bergstr. 1, Ecke Kl. Ulrichstr.

Möblirte Stube und eine Schlafstelle zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 45, III., Eingang Spiegelstr. 4.

Brüderstraße 8 gut möbl. Zimmer nebst Kabinet zu verm.

Möbl. Stube zu verm. Kl. Ulrichstr. 31, p.

Möbl. Stube billig z. v. Dachtrifft. 6, II. r.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Leipzigerstr. 35, II.**

Freundlich möblirte Stube zu vermiethen Nikolaistr. 1, II.

Möblirtes Zimmer, Nähe Markt, event. mit Pension, sep. Eingang, zu verm. Kl. Klausstr. 14, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Dachtrifft. 6, p.

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, II l.

Anständige Schlafstelle offen Riebeckplatz 3, Eingang Landwehrstr.

Freundliche Schlafstelle bei anständiger Wittwe frei Fleischerstr. 34, Hof I.

Kl. Stube als Schlafst. zu verm. Hermannstr. 18.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Möbl. Schlafst. W. 2 Mk. verm. Steinweg 22, I. r.

Ungen. Schlafst., W. 1,50 M. Gr. Schlohgasse 14.

Freundl. Schlafst. zu verm. Kl. Ulrichstr. 16.

Anst. Schlafstelle zu verm. Scharrenstr. 3.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 3.

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, im Laden.

Anst. Schlafstelle, für 2 Herren passend, billig zu vermiethen Anhalterstr. 7, I. r.

Schlafstelle, mit sep. Eingang, vornheraus, sofort oder später frei Steinweg 51, I.

Anst. Schlafst. m. od. o. Kost Friedrichstr. 52, II. r.

Freundl. Schlafstelle offen Harz 25, II. r.

Frdl. möbl. Schlafst. offen Königstr. 73, H. II.

Laden, passend für Schuhmacher, sof. zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Anst. Schlafst. f. 2 Mk. Leipzigerstr. 101, IV.

Frdl. Schlafst. z. verm. Leipzigerstr. 71, III l.

Anst. **Schlafstelle** offen Giebichenstein, Brunnenstr. 51, p. l.

Gute Schlafstelle offen Bernhardystr. 11, III. r.

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, I. r.

Anst. Schlafstelle, mit oder ohne Kost, zu verm. **Zenkerstr. 5, II.**

Läden & Magazine.

Keller zu vermiethen **Grödel 2**, a. Markt.

Viktoriaplatz 3

kleine Restaurationsräume Oktober oder Januar zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Klausstraße 24.

Viktualiengeschäft m. Wohn. u. groß. Lagerkellern per 1. Oktober zu verm. Off. u. **N. 665** Exp. d. Ztg. erbeten.

Helle Werkstatt oder Lagerraum mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Bauhof 8, Nähe Leipzigerstr.

Ein Keller zu vermiethen Trödel 20.

Miethgesuche.

Einz. Dame sucht 1. Okt. Wohn. im Pr. bis 60 Thlr. Off. u. **N. 694** Exp. d. Ztg. erb.

Beamten-Wwe. sucht Wohn., St., K., K. 1/10. Off. u. **N. 691** Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zubeh., I. od. II. Et., von kinderl. Fam. 1/10. gesucht. Off. u. **N. 696** Exped. d. Ztg. erbeten.

Leere Restaurationsräume 1/10. zu miethen gesucht. Off. u. **N. 658** Exped. d. Ztg. erb.

Giebichenstein Wohnung, 50 bis 55 Thlr., 1. Okt. zu miethen ges. Off. u. **O. 701** Exp. d. Ztg. erb.

2 anst. Mädchen suchen per sof. 1 möbl. Zimmer mit Kabinet, Nähe Markt oder Ulrichstr. Off. u. **O. 703** an die Exped.

Pferdestall mit Wohnung und Hofraum zum 1. 10. gesucht. Offert. unt. **O. 706** an die Exped. d. Bl.

Kleines Haus zu miethen gesucht. Off. bei **Lösche**, Herrenstr. 22, I., abzugeben.

Einzelne Leute such. Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zubehör für 3—400 M zum 1. Oktober. Offerten unt. **N. 700** Exped. d. Ztg. erb.

Anst. kinderl. Leute suchen 1. Okt. Wohn. bis 70 Thlr. Nähe der Post. **Schmidt**, Rathhausstr. 14.

Wegen Abbruch des Hauses suche anderw. 1/10. Wohn. im Pr. von 150—200 M. Off. an **H. Lorenz**, Kl. Sandberg 8.

1 Wohnung, 2 St., Kammer, Küche u. Zubehör, 70—80 Thlr., z. 1./10. gesucht, möglichst Nähe Moritzzwinger oder Markt. Offerten unter **O. 705** an die Exped. d. Bl.

In **anständigem Hause** suche **Wohnung im Preise von 80—100 Thaler sofort oder 1./10., Nähe Germar- od. Forsterstraße.**

Offerten bitte in der Filiale d. General-Anzeiger, Gr. Steinstraße 67, unt. **W. 93** abzugeben.

Stellen finden.

III. Hausdiener gesucht. **Hotel Preußischer Hof.**

Tüchtige, erfahrene Maschinenschlosser sucht **Braunschweigische Maschinenbau-Anstalt in Braunschweig.**

Schmiedegeselle

für dauernde Arbeit gesucht. Vorläufig nur schriftliche Meldungen. **Zuckerfabrik Oberröblingen** a. d. Helme.

Aelterer Mann als **Nachtwächter** für **Rittergut gesucht.** Einzelstehende erhalten Kost. Schriftl. Off. unter **P. 4. 7000** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

1 Geschirrführer mit guten Zeugnissen stellt noch ein **E. Lehmer**, Bierhandlung, Landsbergerstr. 7.

Knechte, Burschen, Mädchen find. sofort kostenfrei gute Stellen Breitestr. 9, II.

Hausdiener

wird sofort gesucht. **Café Roland.**

Junger **Hausbursche** sofort gesucht Barfüßerstr. 6, I.

Dauernde Stellung.

Für mein Kohlengeschäft suche zum sofortigen Eintritt einen mit **Comptoirarbeiten** vertrauten, gewandten jungen Mann. Off. mit Zeugniscop. und Gehaltsansprüchen unter **G. 10** Bahnhof Mansfeld.

Kräftiger **Laufbursche** sofort gesucht. **Carl Hoefer**, Bärgasse 5.

Tücht. Klempner

gesucht. **Gustav Drescher, Blechwaarenfabrik.**

Jg. Mann als Wärter für einzelnen Herrn bei hoh. Geh. ges. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Tüchtiger Arbeiter

bei gutem Lohn gesucht. Meldungen **Fabrikcomptoir Cementfabrik** bei Nietleben.

1 jüng. Laufbursche

per sofort gesucht. **Burghardt & Becher**, Leipzigerstr.

Platzarbeiter sucht **F. W. Lohmann, Trotha.**

Hausbursche unter 16 Jahren sof. gesucht **Bahnhofstr. 24, I.**

Lackirergehülfen

für dauernde Arbeit sofort gesucht. (Reisekosten vergütet.) **W. Hebestreit**, Hofwagenfabrik, **Bernburg.**

Einen **Schuhmacher** auf erste Arbeit sucht **Bendinger**, Halberstädterstr. 3.

Einen zuverläss. Schäfer

sucht **Rittergut Schieferhof in Ohhausen.**

Tüchtige Klempergesellen bei hohem **Lohn sofort gesucht.** **E. Waschlewsky**, Friedrichsplatz 9.

Jelt. Schulknabe z. **Begegnen gesucht Gr. Brauhausstr. 1, I.**

Kräft. **Schulknabe**, 12—13 J., gesucht **Franz Schröder**, Gr. Ulrichstr. 31.

Einige erwachsene Arbeiter als Karrer, sowie einige jugendliche Arbeiter finden noch Beschäftigung in der **Preßsteinfabrik Nietleben.**

Schuhmacher, guter Mittel-Arbeiter, findet außer d. Hause etwas Beschäftigung. Kl. Brauhausstr. 7.

Herrsch. Kutscher, led., b. hoh. Geh. sofort gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Hausdiener, 17—20 J., gesucht Ranunkelstr. 5, p.

Hausdiener für Ausspann sofort gesucht **Schmeerstr. 17, II.**

Ordentl. Hausbursche sof. ges. Steinweg 49.

Kräftigen Schulknaben zum Wegelaufen sucht **H. Wiebach**, Nicolaistr. 12.

Ein Arbeitsbursche

gesucht. **Gustav Münzel, Cartonnagen-Fabrik.**

Junge Burschen,

welche Ostern die Schule verlassen haben, werden eingestellt **Fabrik Meckelstr. 14.**

Malergehilfen

stellen ein **Grimm & Gudat**, Kirchnerstr. 1.

Klempergesellen sucht **H. Pieglowsky**, Weidenplan 22.

Suche tüchtige Großknechte, Kleinknechte, Mägde, Arbeiter-Familien. Empf. Schweizer **Frau Albers**, Leipzigerstr. 35.

Schlosser sucht

Albert Merz, Forsterstr. 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990704023/fragment/page=0002

Suche zum 20. Juli einen zuverlässigen **Dampfdreschmaschinenführer**, od. einen Mann, der dasselbe lernen will. Schmiede oder Schlosser werden bevorzugt.
Wettin a. S. **Otto Neugebohren,** Dampfdruckgeschäft.

Hausburschen

vom Lande, 14—16 Jahre alt, bei 12 Mk. monatlicher Vergütung und freier Station sucht Max Schultze, Kaufmann, Moritzzwinger 6a.

10 Knechte, Burschen, Hofjungen, Mädch. aus L. fund. kostenlos St. Leipzigerstr. 15, I.

Anständige ältere **Aufwartung** gesucht **Gr. Brauhausstr. 1, II l.**

Saubere jüngere **Aufwartung** gesucht. **Weber,** Lindenstr. 79.

Gesucht Landwirthschafterin, Kochmams., Stützen, Köchinn., Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus u. viele Mädch. für. alle Arbeit, gute dauernde Stellen. Fr. **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Jg. Mädch. könn. d. f. Damenschneiderei grdl. erl. **Valesta Rahm,** Thomasiusstr. 37.

Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, 2 Stubenmädchen, 1 Köchin nach Dresden, 1 Stütze d. Hausfrau, 1 Wittwe als Wirthschafterin per sofort u. 1. August gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Aufwartungen, Wasch- und Scheuerfrauen, Arbeitsmädchen und Frauen, Plätt- und Flickfrauen, Weißnäherin.

Gesucht

ein junges tüchtiges, sauberes **Mädchen, welches** schon gedient hat, per sofort. **Stahlwaaren-Geschäft,** Geiststr. 55.

Ein älteres, sauberes **Stubenmädchen** (im Nähen u. Plätten geübt) findet bei gutem Lohn baldige dauernde Stellung auf dem **Amte Leimbach** bei Stat. Mansfeld.

Tüchtige, selbstständige, erste

Verkäuferin

bei hohem Salair für dauernde Stellung gesucht. Bernh. Lang, Kaiserbazar, Erfurt.

Mädch. f. ein. Dame, d. kochen k., 1. Aug. 3 Mädch. f. K. u. H. n. Berlin, Mon. 24 ℳ, 2 Mädch., d. kochen k., verheirathungsh., je 3 Jahre da, gesucht **Schmeerstr. 17, II.**

Verkäuferin

findet per 15. Juli dauernde Stellung. **Schirmfabrik von Franz Rickelt.**

Geübte Näherinnen

für Maschinen- und Handarbeit sofort gesucht. **Franz Rickelt,** Schirmfabrik.

Anabhäng. Aufwartung für Vormittag gesucht Leipzigerstraße 86, I.

Anst. Mädchen

für Küche und Haus bei hohem Lohn per 1. August aufs Land gesucht. Zu erfragen Henriettenstr. 14, I.

Zuverlässiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit sucht 1. August **Frau Regierungsassessor Bertram, Kronprinzenstr. 52, II.**

Anständiges, ehrliches **Dienstmädchen** sofort gesucht Königstr. 66, II. Meldung Vorm. bei Frau Ingenieur **Heintel.**

Anst. **Frau** oder **Junge** zum Frühstücktragen gesucht Bäckerei, Charlottenstr. 17.

Ein junges **Mädchen** für 2 Kindern Nachmittags gesucht Streiberstr. 37, I.

Reinmachefrau gesucht Albrechtstr. 1, Laden.

Mädchen,

aus liebsten von auswärts, für leichte Hausarbeit bei hohem Lohn sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 56, Lebensmittelgeschäft.

Aufwartung gesucht Breiteste. 19, I.

Mehrere **ält. u. jüng. Mädchen** erhalt. für Stadt u. Land bei hoh. Lohn Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen

jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. Jn Halle kostet 1 Stelle 1 Mark! Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei! Frau **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 6.

Anst. saub. **Mädchen,** 15—16 Jahre, für leichten Dienst nach Grünau b. Berlin gesucht Blücherstraße 3, III.

Eine **Aufwartung** für den Vormittag sofort gesucht Meckelstraße 2, I r.

Geübte **Strickerinnen** sofort gesucht. Zu melden Goethestraße 42, part.

Ein alleinstehender alter Mann, schwach auf den Augen, sucht eine gesunde rüst. gebildete **Frau** seine Häuslichkeit zu besorgen (es ist nur wenig Arbeit). Solche, die geneigt sind mich zu warten und zu pflegen, auch in krankem Zustande, bitte ich bald zu mir zu komm., um das Nähere zu besprechen. Brachstedt bei Nimberg. **August Kayser.**

Ein Mädchen wird zur Aushülfe für den ganzen Tag ges. **Schlurick's Badeanstalt,** Hochstraße 17.

Zimmermädchen für Sanatorium sofort gesucht. **G. Niemann, Mansfeldersir. 12, I.**

1 ordentl. **Dienstmädchen** für zwei kleine Kinder gesucht An b. Universität 16, hochp.

Mamsells für Restaurants, **Mädchen** für Küche und Haus bei kinderl. Herrschaft. finden gute Stelle b. Fr. **Haft,** Mannschaftsstraße 5.

Mädch. f. einz. Leute gesucht Harz 25, II l.

Größ. Schulmädchen zu Kindern ges. Hackedornstr. 4a, part.

Contoristin

mit guter Handschrift, an flottes Arbeiten gewöhnt, von lebhaftem **Engros-Geschäft** 15/7. gesucht. Offerten unter **A. g. 7058** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

Krankheitshalber wird 1. August **tücht. Mädchen** bei hohem Lohn gesucht **Trödel 2,** am Markt.

Mädchen, 14—15 Jahre, z. Aufwartung für ganzen Tag gesucht Bölbergasse 4, III.

Anständige Leute vom Lande, nahe bei Halle, zur Pflege eines kl. Kindes gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Ztg.

Tücht. **Mädch.** findet b. einz. Leuten gute Stelle Breitestraße 9, II.

Aufwartung gesucht. Näheres Gr. Steinstraße 61, im Laden.

Jung. **Mädchen,** im Schneidern geübt, gesucht Bölbergasse 4, III.

Eine tüchtige und reinliche **Aufwartung** gesucht Schlamm 1.

Frau zum Mitstillen eines 4 Monate alten Kindes gesucht Kl. Ulrichstraße 6. I.

Ein **ordentliches, junges Mädchen** wird zur **Aufwartung** sofort gesucht Lindenstraße 48, II.

Sauberes, junges **Mädchen** als **Aufwartung** sucht **Strunz,** Thurmstraße 153.

Sauberes **Mädchen** als **Aufwartung** für Vormittag ges. Frau **Breuscheidt, Riemeyerstraße 23, I.**

Aufwartung sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 11, Restaurant.

Schulm. z. Kf. ges. Neue Promenade 10, I.

Wegen plötzlicher Erkrankung m. Mädchens suche ich ein **braves Mädchen.** Angenehme Stellung. Antritt sof. Goethestr. 41, II.

Aufwartemädchen, sauber u. ehrlich, für Vor- u. Nachmittag gesucht Leipzigerstr. 88, Laden.

6 Köchin., 60—70 Z hlr., 8 Mädch f. K. u. H. u. 10 Mädch. a. Land sof. u. 1. August ges. d. Frau **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Junges, anst. Mädchen zur Erlernung der ff. Binderei kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Blumenhandlung Goldene Rose,** Mannschaftsstraße 19.

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Hausarbeiterinnen auf Lampenschirme und Fliegenbälle werden sofort gesucht. **Heilbrun & Pluner, Königstraße 70.**

Einige junge Mädchen, welche Hausarbeiterinnen auf Lampenschirme und Fliegenbälle anlernen können, finden sofort dauernde Beschäftigung. **Hallesche Papierwaaren-Fabrik,** Merseburgerstr. 2.

Wegen Verheirathung meiner jetzig. Mamsell suche für 1/10. oder früher für meinen städtischen **Haushalt** auf dem Lande eine in der feinen Küche perfekte **Köchin** oder **Kochmamsell.** Zeugnißabschriften sowie Gehaltsansp. sind zu richten an **Frau Josefine Nette, Berfenstedt,** Bz. Halle a. S.

Lehrling-Gesuch.

Barbierlehrling sofort gesucht **Reilstraße 133.**

Für mein Leinen- und Wäsche-Geschäft suche ich ein anständiges junges **Mädchen** aus achtbarer Familie als **Lehrling.** Meldungen unter **M. 606** an die Exp. ds. Blattes erbeten.

Stellen suchen.

Vertrauensstellung sucht ein langgedienter Militär, gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter **N. 698** Expd. d. Bl. erbeten.

Jung. **Mann,** verh., tücht. Stenograph, sucht Stelle als Kassenbote, Comptoirdiener oder Marktfeger. Gef. Offerten unter **N. 695** Expd. d. Bl. erbeten.

Kaufm. bis z. 1./10. Offert. sub **O. 704** an die Exp. d. Ztg.

Empfehle Stadt- u. Landwirthschafterin, Büffet-Fräul. Fr. **Albers,** Leipzigerstr. 35.

2 Köchinnen wünschen Stellen bei einz. Damen oder kinderlosen Herrschaften durch **Frau Erfurth,** Sternstr.

Büffetfräul., Zimmer- u. 20 Hausmädch. ges. Reis. Frau j. Aufwartg. b. Kind. Hermannstr. 18.

Anst. alleinst. Wittwe, Anf. 30er, gut. Charakter, im Haush. rücht., s. Stell. als Wirthschafterin b. einz. Herrn. Offert. unt. **N. 695** Expd. d. Bl. erbeten.

Modes.

Eine **Arbeiterin,** welche selbstständig garniren kann, sucht gestützt auf gute Zeugnisse Stellung z. 1. oder 15. August. Off. unter **N. 699** Expd. d. Bl. erbeten.

Jung. **Mädchen** sucht bes. Aufwartung für Vormittag. Spitze 1, IV.

Unterricht.

Schreib-Unterricht

ertheilt Schülern während der Ferienzeit gegen ermäßigtes Honorar **Franz Wehmer,** Gr. Ulrichstr. 33.

Unterrichts-Institut

für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz, Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer,** Gr. Ulrichstr. 33.

Tanz-Unterricht gratis

Dienstag u. Donnerstag „Concerthaus".

Ferien-Unterricht

(Nachhilfe-Stunden)

ertheilt Schülern und Schülerinnen in Sprachen und anderen Fächern ein erfahrener wissenschaftlicher Lehrer.

Näheres zu erfragen in der Expedition unseres Blattes.

Kaufmännische Ausbildung

in **3, 6 und 12 Monaten,** sowie Einzel-Unterricht in **einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landw. Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** rc. Beginn täglich. Honorar mäßig. **Herren- und Damen-Abtheilung.** — Stellennachweis.

Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt, **Halle a/S.,** Gr. Brauhausstr. 1.

Suche zu sofort einen Herrn oder Dame zum Erlernen der rumänischen Sprache. Offerten erbitte: Sasse, Germarstraße 5, II. Etage.

Student der Philologie ertheilt in den Ferien billig **Unterricht.** Offerten unter **N. 693** an die Expedition d. Ztg.

Capitalien.

36,000 Mark

zur Cession einer ersten mündelsich. Hypothek gesucht. Off. u. **O. 702** an die Exped. d. Ztg.

7—8000 Mk. auf erste und alleinige Hypothek auf ein Haus im Mittelpunkt von Halle, welches sich mit 1500 Mk. verzinst, werden von Selbstverleiher den 1. Oktober oder Neujahr zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Verloren.

Ein kleines rothes **Portemonnaie** mit 100 Mark in Gold von Nähe der Post bis Schillerstr. 16 verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Schillerstraße 16, part.

Am 1. d. M. in der unteren Gr. Steinstr. ein **Portemonnaie** mit 8 Mk. u. Kofferschlüssel verloren. Abzug. Jahnstr. 4, III r.

Neuer **Schirm** verl. Kleinschmied. b. Königsplatz. Abzug. Kil. Rühlemann, Blücherstr. 3.

Zimmerhandwerkszeug stehen geblieben. Bitte zu melden Gartenstraße 6.

Gefunden.

Junger **Foxterrier** zugelaufen. Abzuh. Giebichenstein, Reilstraße 27 a, Hartmann.

Diverse.

Herren-Stoffe,

sowie **leichte Sommer-Jackets, Mäntel, Partie Reste für Knaben-Anzüge** rc. wegen vorgerückter Saison außergewöhnlich billig. **F. J. Schultz, Tuchhandlung, Gr. Steinstr. 76, I. Etage.**

Meilerholzkohle

Buchen und Kiefern halt stets vorräthig **Otto Westphal,** Poststrasse 18 und Canenaerweg.

Sie müssen lehrr. Buch über hyg. Schutzmittel D. R. P. Statt Mk. 1,50 nur 50 Pf. Verschluß 70 Pf. Kl. Broschüre u. Kgbs. gratis. R. Oschmann, Konstanz E. 29.

Möbelfuhren werden prompt besorgt. **Hugo Messing, Georgstr. 3.**

30 Tage zur Probe

versenden wir eine hochfeine, kräftige, solid gearbeitete **Nickelkette** Nr. 1600, wie Zeichnung, mit Compaß, modernes Façon, zum Preise von nur **Mk. 1,40 franco.** Nichtgefallendes nehmen wir zurück, mithin jedes Risiko für den Besteller ausgeschlossen.

Versand per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Neuesten Prachtkatalog

mit weit über 1000 **Abbildungen** von Messern und Gabeln, Taschenmessern, Rasirmessern, Brot- u. Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Löffeln, Hieb-, Schuß- und Stichwaffen, Feldstechern, Fernrohren rc., Haushaltungsgegenständen aller Art, Schmucksachen in Gold, Silber und Double, Herren- u. Damen-Uhrketten, sowie von sonstigen vielen praktischen Neuheiten versenden **umsonst u. portofrei.**

BRILLANT FABRIKMARKE

5 Pfd. fettes Fleisch u. Schmeer, od. 5 Pfd. Roth- u. Leberwurst 3 Mark empfiehlt **A. Nitt,** Sophienstr. 30.

Frau Teske, Zahnkünstlerin, **Gr. Ulrichstr. 29, I.** Seit 1892 in Halle.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau. **SACK—LEIPZIG**

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62. Reiche Auswahl von **Kaffee- und Theeservicen, Küchen- und Tafelgeräthen**

in **Rein-Nickel** und **Nickelplattirt.**

Warnung.

Hierdurch warne Jeden, meinem Sohn, dem Kaufmann **Ernst Mietze,** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. **August Mietze,** Handelsmann.

Für **Zuweisung** von **Lebens-, Unfall- u. Feuerversicherungen** zahlt **erstklassige Gesellschaft höchste Abschlußprovision.** Gefl. Offerten unter **L. k. 6737** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Stellmacherei-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von **Ober-Teutschenthal und Umgegend** zur gefl. Nachricht, daß ich mit heutigem Tage eine **Stellmacherei** eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, nur saubere, solide Arbeit zu liefern.

Th. Gubsch, Ober-Teutschenthal.

Eine wahre Delikatesse ist mein **Thüringer Landbrot,** groß, kräftig und wohlschmeckend. **Karl Koch, Herrenstraße 1.**

Dienstag den 4. Juli cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier die Restbestände der zur Laerm'schen Konkursmasse gehörigen Materialwaaren, namentlich: 1 Sack Kaffee, 1 Faß Mohrrübensaft, 1 gr. Partie div. Thee, Gesundheitskaffee, Honig, Tabak, Nüsse rc., sowie versch. Luxusartikel. **Dietze,** Gerichtsvollzieher.

Brikets Ctr. 60 ₰ frei Haus, bei Fuhren von 25 Ctr. an billiger. **Grude** Ctr. 70 ₰ frei Haus. **E. Bodenstein, Thorstraße 23.**

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet. Spitze 38.

Hamburger Frauenschutz

ist und bleibt der beste, gänzlich sicher, total unschädlich. Unentbehrlich in jeder Familie. Dosiert, hält n. verschlossen
6 Stück ... 1 Mk.
15 „ ... 2 „
36 „ ... 4 „
Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, auch Briefmarken all. Länder. Aber nicht zu haben bei
Friedrich Meyer, Hamburg Kleine Wallstrasse 17.

Fahrräder, Zubehörtheile und alle **Reparaturen** billigst. **Teudeloff,** Merseburgerstraße 147, Telephon 828.

Steckbrief.

Gegen den Schulknaben **Paul Tiedge,** zuletzt in Köln, geboren am 12. December 1885 in Gommern, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft **wegen** Urkundenfälschung und Betrugs **verhängt.**

Es wird ersucht, denselben zu **verhaften** und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten **4. M. 40/99** Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 28. Juni 1899.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Der unterm 21. Juni 1899 hinter den Kellner **Karl Förster** aus Jlmenau erlassene Steckbrief ist erledigt. **8. N. 182/99.**
Halle a/S., den 28. Juni 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Trauer-Hüte, -Flore u. Rüschen

empfehlen zu billigen Preisen **A. Huth & Co., Gr. Steinstr. 87.**

Fliegenleim

in unübertroffener Qualität bei **Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Dem lieben Gott hat es gefallen, meinen herzensguten Mann, unsern lieben, guten, sorgsamen Vater, Schwager und Großvater, den Privatmann **Jacob Kluck** am Freitag Abend 11 Uhr im 69. Lebensjahre in die Ewigkeit zu rufen.

Dieses zeigen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Geleid an **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Mansfeldersir. 65, aus statt.

Statt besonderer Meldung.

Nach langem schweren Leiden entschlief sanft heute Nacht 3/4 2 Uhr unser liebes **Marthchen** im Alter von 11 1/2 Jahr. Um stilles Beleid bitten **Max Schöllner** und **Frau.**
Halle a/S., den 3. Juli 1899.

Für die überaus großen Beweise inniger Theilnahme und herrlichen Blumenspenden seitens aller Bekannten und Freunde beim Heimgange unseres theuren Entschlafenen sprechen wir nicht unterlassen, unseren aufrichtigsten Dank auszusprechen. Insonderheit aber danken wir seinen Vorgesetzten, Kollegen und Mitgliedern vom Eisenbahn-Fahrbeamten-Verein für das letzte ehrende Geleit, sowie Herrn Oberdiakonus **Richter** für die trostreichen Worte am Grabe aufs Herzlichste.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Pauline verw. **Ulrich** nebst **Kindern.**
Halle a/S., Sulza, Berlin, Wittenberg, Weimar, den 3. Juli 1899.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Theilnahme, sowie für die vielen Blumenspenden beim Hinscheiden unserer lieben **Gertrud** sagen Die trauernden Eltern **C. Rathmann** und **Frau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990704023/fragment/page=0003

Apollo-Theater Direktion: Fr. Wichle.

Vollständig neuer Juli-Spielplan.

The Montanas, Ella Vera, The Carters. | I. sächsisches Komiker-Trio. | Carlo Liebe, O. Maye, A. Harvoth.

Münchner Concerthaus.

Heute Abend 8 Uhr wie **allabendlich**

„1 Woche in Oberbayern".

Eintritt 25 Pfg. Grüß Gott! Rudolf Dietrich.

„Weisses Ross",

Geiststrasse 5.

Montag und Dienstag

Familien-Frei-Concert

von den Damen der Kapelle

(Queen Victoria).

Garten-Lokal **„Goldener Hirsch".**

Heute Montag bis 5. Juli:

Grosses Elite-Concert

des Damen-Orchesters „Sylvia". Die Concerte finden im Sommer-Saal statt.

Nur 8 Mark

kostet bei mir eine

Deutsch-Amerikanische Guitarre-Zither.

Dieses Instrument ist das neueste, beste und einfachste, sofort ohne Lehrer nach der beiliegenden Schule zu erlernen. Mechanismus und Griffbrett sind in Wegfall gekommen. Musik ist wie bei einer Concert-Zither.

Um das Zitterspiel zu erleichtern und auch den weniger Geübten das Anschlagen der Accorde zu ermöglichen, sind die Begleitsaiten in einer Anzahl von Gruppen derartig angeordnet, daß je immer eine Gruppe einen Accord bildet. Durch diese eigenartige Anordnung der Begleitsaiten wird das Zitterspiel nicht nur ganz bedeutend vereinfacht, sondern es ist auch das Greifen unreiner Accorde vollständig ausgeschlossen, ein Umstand, welcher in hohem Grade für die Zweckmäßigkeit der Neuerung spricht.

Gehäuse der Zither imitirt Ebenholz, hochfein polirt, prachtvoll ausgestattet, 36 Saiten, 3 Accord-Gruppen, ferner ist an dieser Zither eine durch D. R. G. M. geschützte Stimmvorrichtung mit 28 Tonst. angebracht, also für jede Saite eine Stimmpfeife, wonach jedermann die Zither sofort rein stimmen kann.

Versand complet mit Schule, Ring, Cartons. Diese Zither bezieht man einzig und allein durch die

Musik-Instrumentenfabrik

Heinr. Suhr, Neuenrade i. W.

KREUZSTERN SUPPEN à 10 Pfg. für 1/2 Liter kräftiger Suppe, binnen wenigen Minuten nur mit Wasser herstellbar. In 50 verschiedenen Sorten, wie Erbs-, Kartoffel-, Gries-, Gerste-, das Täfelchen

Riebelesuppe etc. zu haben bei **Ernst Ochse,** Leipzigerstrasse 95.

Nur die Marke „Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring" **„Pfeilring" Lanolin-Cream**

und weise Nachahmungen zurück

Das bisher an die Firma **Hüser & Co.,** Obercassel, Gesellschaft für Cementstein-Fabrikation verpachtete, auf unserer Salinenwiese belegene

Terrain von ca. 6000 qm Größe

ist mit den zugehörigen Gebäuden, überdeckter Fabrikraum von 270 qm Grundfläche, zweistöckiges Comptoir- und Wohngebäude von ca. 100 qm Grundfläche vom 1. November d. Js. ab anderweitig zu verpachten. Das fragl. Grundstück hat Gleisanschluß an die Halle-Hettstedter Eisenbahn bezw. Staatsbahn, ist außerdem unmittelbar am Hauptstrome der Saale gelegen und ist daher für Industriezwecke besonders geeignet.

Anfragen sind zu richten an die unterzeichnete Direktion.

Halle a. S., den 16. Juni 1899.

Consolidirte Hallesche Pfännerschaft.

Zell.

Neubau Artillerie-Kasernement Halle.

Die Ausführung der **Pflaster- und Befestigungsarbeiten** soll im Wege der öffentlichen Bietbewerbung vergeben werden.

Angebotsformulare und Bedingungen können von den Unterzeichneten gegen Erstattung von 1 M. bezogen werden. Die Angebote sind verschlossen und bezeichnet bis

Sonnabend den 8. Juli, Vormittags 11 Uhr

an die Unterzeichneten einzureichen, woselbst die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bieter stattfindet. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 3. Juli 1899.

Im Auftrage des Magistrats der Stadt Halle a. S.

Knoch & Kallmeyer,

Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau.

Großer heller Arbeitsraum,

für Buchbinder, Lithographen rc. sehr gut passend, eventl. mit Dampfheizung und Kraftabgabe sof. od. spät. zu verm. Zu erfr. **Giebichenstein, Augustsr. 61.**

Petroleum-Gaskocher, vollständig geruchlos brennend, Größte Heizkraft.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 62.

Im Jahre 1900

waschen sich Alle mit der echten

Radebeuler Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden, weil es die beste Seife für eine **zarte, weiße Haut und rosigen Teint,** sowie gegen **Sommersprossen** und alle **Hautunreinigkeiten** ist. à Stück 50 Pfg. bei **Helmbold & Co.**

Reparaturen an Uhren jeder Art stets gut zu bekannt aller-billigsten Preisen unter Garantie.

E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1. Specialwerkstatt f. Reparatur.

Besten besorgt und verwertet

Patente

W. Folkmar, Patent-Anwalt, Berlin C., Molkenmarkt. Hamburg, Köln. Günst. Beding. 14jähr. Erfahrung. Jede Auskunft kostenfrei. Bertret. Halle: Max Assmann, Marktpl. 11.

Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt,

Henriettenstr. 28.

Sprechstunden: 9—11 u. 3—4 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Dienstag den 4. Juli 1899.

Der Ring des Nibelungen.

2. Die Walküre.

Wein-Restaurant

im „Hôtel Tulpe",

I. Etage.

4 große Krebse 60 Pfg.

Frische Hummern, Forellen.

Diners. — Soupers.

Turnverein Urania.

Sonnabend d. 8. Juli, Abends 8 Uhr **General-Versammlung** im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Morgen Dienstag **Schlachtefest.**

Früh 8 Uhr **Wellfleisch.**

W. E. Baumgarten, Wilhelmstr. 48.

Schlesischen Sträußelkuchen,

vorzüglich schmeckendes Tafelgebäck aus feinster Sahnenbutter angefertigt,

echt Koch'schen Mazkuchen,

vanillirt, unübertroff. Specialität,

feinsten geriebenen

Apfel- und Mohnkuchen,

feinste Hallesche und Berliner

Napfkuchen

von feinster Sahnenbutter,

Biscuit-, Chokolade- u. Makronen-Zwieback.

Allerlei Torten-Ausschnitte.

Specialität:

Nusstorten.

Sonntags von früh an frischen Speckkuchen

empfiehlt

Karl Koch,

Herrenstraße 1.

— Fernsprecher 531. —

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schmeckhaftes Mittel z. Erzielg. e. kräft. Haar- u. Bartwuchses, a. 18 aff. Pomad., Tinct. u. Bass, entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewies.

Erfolg garantirt!

à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanwsg. u. Garantieschein. Vers. discr. p. Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. aller Länder). Allein ech zu beziehen durch

Parfümeriefabrik **F. W. A. Meyer,** Hamburg-Borgfelde.

Gesichtspickel,

Finnen, Pusteln, Mitesser, Hautröthe, einzig und allein schnell, sicher und radikal zu beseitigen franko gegen 2,50 Mk. Briefmarken od. Nachn., nebst sehr. Buch:

„Die Schönheitspflege"

als Ratgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dank- u. Anerkennungsschreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel,** Spz. Abt., Berlin, Eisenbahnstraße 4.

Fahrräder und Zubehörtheile liefere enorm billig und sehr gut. Grosser Catalog gratis und franco. *Wiederverkäufer gesucht.* Fahrrad-Versandhaus **S. Krieger** in Einbeck.

Rath und Hilfe

in allen Krankheiten

Vormittags 8—12 Uhr.

Lüddecke, homöopath. Pratt.,

Magdeburgerstraße 9, I.

Wohne jetzt

Steinweg 39, II.

W. Berger,

prakt. Wundarzt und Homöopath.

Benützen Sie **Kuhn's Lotion-Haarwasser u. Kuhn's Pomade Tannon,** dann wächst das Haar und wird rasch lang. Echt von **Frz. Kuhn,** Kronenpart., **Nürnberg.** Hier: **Löwenapoth.,** Markt, **A. Beeck,** Marktdrog., **Quaritsch,** Floradrog., **H. Stollberg,** Friseur, Magdeburgerstr., **Fritz Müller,** Central-Drog., Thalamstr. 8.

Bierdruckapparate,

neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst. Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,

— Geiststraße 55. —

Hamsterpatronen

empfiehlt **M. Waltgott.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. d. M. (Beilage zu Nr. 144 des General-Anzeigers vom 22. Juni cr.) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der für den hiesigen Schiedsmannsbezirk 10b gewählte Schiedsmann, Herr Rentier **Robert Schulze,** Wörmlitzerstraße 1, sowie der für den 15. Schiedsmannsbezirk gewählte Schiedsmannsstellvertreter, Herr Kaufmann **Ernst Schaaf,** Schillerstraße 12, inzwischen vereidigt worden sind.

Halle a. Saale, den 30. Juni 1899.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die am 5. Mai 1864 zu Polleben geborene unverehelichte **Ida Fulds** sorgt nicht für ihren Sohn Walther, sodaß für denselben aus öffentlichen Mitteln Pflegegeld gezahlt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 30. Mai 1899.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

Wegen **Vornahme von Pflasterarbeiten** wird

1. die Große Wallstraße von Nr. 48 bis 52,
2. die sogenannte Reitbahn-Durchbruchstraße und
3. die Kleine Ulrichstraße bis zur Verbindung mit der Großen Ulrichstraße

vom 5. d. Mts. ab bis auf Weiteres für den Reit- und Fahr-Verkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 1. Juli 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter dem **Rindvieh-Bestande** des Viehhändlers **Meyer Meyer,** Magdeburgerstraße Nr. 13, ist die **Maul- und Klauenseuche ausgebrochen** und ist daher das gedachte Gehöft **unter Sperre gestellt.**

Halle a. S., den 30. Juni 1899.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung

Die **Auction** des städtischen Leihamts, welche im Monat Juli 1899 im Auctionszimmer des Leihamtes abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 6. Juli und wird voraussichtlich 6 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 1. Juli 1899.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einrichtung aufmerksam gemacht, daß den Packetbestellern auf ihren Bestellungsfahrten Packete ohne Werthangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Packeten aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellschreiben oder Bestellkarten kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Packetbesteller nehmen die Packete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung bez. Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

Die Gebühr der Einsammlung der Packete beträgt 10 Pfg. für jedes Stück

Kaiserliches Postamt 2.

Schulze.

Bekanntmachung,

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend.

(A. Bl. St. 24, S. 255.)

Die Reichs-Telegraphenlinien unterliegen vielfach vorsätzlichen oder fahrlässigen Beschädigungen, namentlich werden häufig Isolatoren durch Steinwürfe rc. zertrümmert. Da hierdurch die Benutzung der Telegraphenanlagen verhindert oder gefährdet wird, so wird hiermit auf die Strafen aufmerksam gemacht, mit welchen derartige Beschädigungen durch das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich bedroht werden.

Gleichzeitig wird bemerkt, daß demjenigen, welcher die Urheber vorsätzlicher Beschädigungen oder Veränderungen der Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Anzeige bringt, daß dieselben zum Ersatze und zur Strafe herangezogen werden können, Belohnungen bis zur Höhe von fünfzehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Mitteln der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung gezahlt werden. Diese Belohnungen werden auch dann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters oder wegen sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder zum Ersatz herangezogen werden können; desgleichen wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern durch rechtzeitiges Einschreiten der zu belohnenden Personen verhindert, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit festgestellt worden ist, daß die Bestrafung des Schuldigen erfolgen kann.

Die einschlägigen Bestimmungen in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich lauten:

§ 317. Wer vorsätzlich und rechtswidrig den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage dadurch verhindert oder gefährdet, daß er Theile oder Zubehörungen derselben beschädigt oder Veränderungen daran vornimmt, wird mit Gefängniß von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

§ 318. Wer fahrlässigerweise durch eine der vorbezeichneten Handlungen den Betrieb einer zu öffentlichen Zwecken dienenden Telegraphenanlage verhindert oder gefährdet, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu neunhundert Mark bestraft u. s. w.

§ 318 a. Unter Telegraphenanlagen im Sinne der §§ 317 und 318 sind Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Halle (Saale), den 6. Juni 1899.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. B. gez.: Rettig.

Petroleum-Gas-Koch-Apparat „Ardent"

wird von keinem anderen Kocher übertroffen, garantirt absolut geruchlos und rauchfrei brennend. In 5 Minuten 1 Liter Wasser siedend.

Petroleumverbrauch p. Stunde für nur 3 Pfg., empf. in versch. Größen

A. L. Müller & Co.,

Halle, Gr. Steinstraße 14.

Prospekte kostenfrei.

Von der Reise zurück.

Dr. Beleites.

Hartnäckiger

Rheumatismus

jed. Art w. in frisch. Fäll. in ca. 5—8 Tag. geheilt, in veralter. auch in sehr kurzer Zeit. Näheres durch das Chem. Laborat. Berlin VI., Kurfürstenstr. 48.

Gelegenheitskauf!

Solinger Messer u. Gabeln

(anstatt à Dtzd. 7,25 Mk.)

à Dtzd. für 5,75 Mk.

à Paar 50 Pfg.

offeriren

Burghardt & Becher,

Leipzigerstrasse (Krammisch' Neubau), u. Oleariusstrasse (an der Halle).

Neuesten Katalog sämmtl.

Hygienischer Artikel

sendet gegen 10 ₰ franko

Johanniter-Drogerie,

Berlin N. VI., Elsasserstraße 38.

Möbel

polirt, reparirt sauber u. billig Tischlermeister Fischer, Tomplatz 5, II.

Ein leichter Wagen wird auf 3 Wochen zu verleihen gesucht gegen Vergütigung. Fleischerstraße 12.

Kasino 5. Juli Kohl's Restaurant, Königstraße 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990704023/fragment/page=0004